



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

bei uns im Münchner Norden befindet sich ein weltweit einmaliges Forschungszentrum im Kampf gegen den von Menschen herbeigeführten Klimawandel. Wo werden Sie fragen? An welcher Universität? Welches Institut?

Tatsächlich ist es aber ein weltweit bekanntes Münchner Unternehmen, die Münchner Rückversicherung. Dort werden seit vielen Jahrzehnten Wetterdaten über Hitzewellen, Überschwemmungen und anderes mehr gesammelt und bewertet.

Die Folgen des Klimawandels

Insofern liegt bei uns in München das Gedächtnis der Menschheit über Naturkatastrophen. Daraus kann man aber gleichzeitig für die Zukunft erkennen, wie ein Ansteigen des Meeresspiegels verhindert werden kann sowie Trockenheiten und Hitzewellen weniger katastrophal ausfallen.

Manche meinen immer noch, uns in Mitteleuropa, in Deutschland und in Bayern, geht das wenig an. Tatsache ist jedoch, dass die höchste Schadenssumme im vergangenen Jahr, genauer im Juni 2103, durch die Überschwemmungen in Bayern und in den angrenzenden neuen Bundesländern sowie Nachbarstaaten

verursacht worden ist. Mit Gesamtschäden von 11,7 Mrd. Euro war es weltweit die teuerste Naturkatastrophe.

Insgesamt fielen 2013 rund 37 % der weltweiten Schäden durch Überschwemmungen an, 1980 lag dieser Anteil noch bei 20 %.

Sicherlich kann nicht jeder von uns alleine die Welt retten. Aber jeder kann seinen kleinen Beitrag für einen geringeren Ausstoß des klimaschädlichen CO₂ leisten. Wir in Deutschland können vorbildlich vorangehen – mit umweltfreundlicher Energiegewinnung.

Mein Besuch mit anderen Mandatsträgern bei der Münchner Rück hat jedenfalls alle von uns überzeugt: Abwarten und ein »Weiter so!« führen weltweit in eine verhängnisvolle Richtung mit riesigen Schadenssummen. Und selbst wenn über Versicherungen ein Teil der entstandenen Schäden ersetzt wird: Dadurch wird unser Klima nicht besser.

Miteinander... für den Klimaschutz.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

